

Bundesministerium für Finanzen Österreich
Federal Ministry of Finance Austria

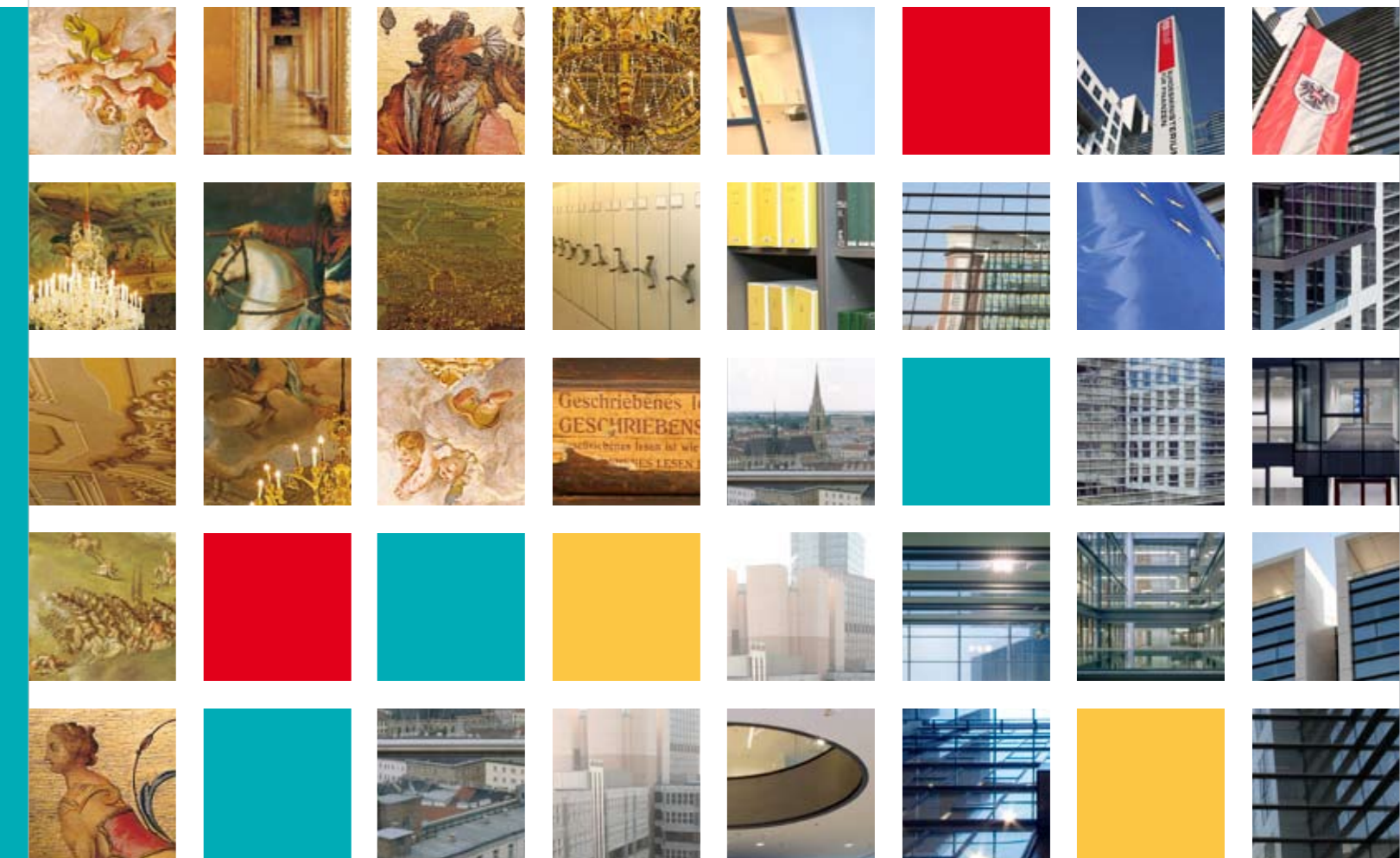
Aufgaben und Organisation

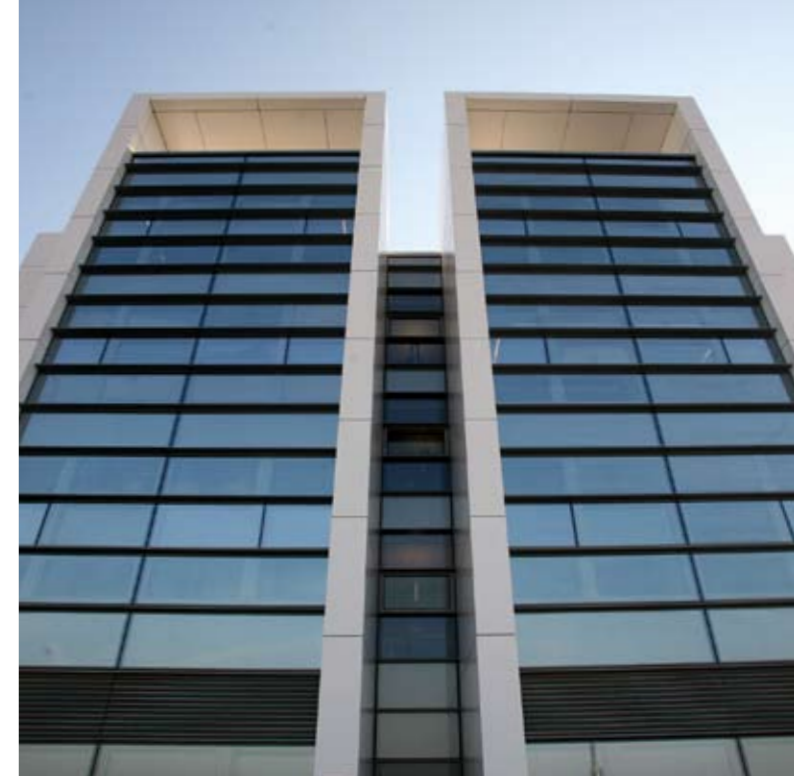
Tasks and Organisation

Weitere Informationen über das Bundesministerium für Finanzen finden Sie unter www.bmf.gv.at
Oder Sie wenden sich an unser Bürgerservice unter +43/1/0810/001 228 (an Werktagen von 08.00 bis 17.00 Uhr österreichweit zum Ortstarif),
E-Mail: buergerservice@bmf.gv.at

Further information on the Federal Ministry of Finance can be found by visiting www.bmf.gv.at or telephoning the citizen service under +43/1/0810/001 228 (lines are open 8 am to 5 pm on weekdays, local rate charges apply in Austria), e-mail: buergerservice@bmf.gv.at

Impressum
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Bundesministerium für Finanzen, Abteilung V/7 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Hintere Zollamtsstraße 2b, 1030 Wien
Für den Inhalt verantwortlich: BMF, Sektionen I, II, III, IV, V und VI
Grafik: Seidl und Hödlmoser Werbeagentur
Fotos: Pilo Pichler (Cover, Seite 4 und 5), Michael Hetzmanseder (Cover, Seite 3, 8 und 9), Gisela Erlacher (Cover, Seite 8, 10, 13, 14, 18, 22, 26 und 30)
Druck: Druckerei des BMF
Redaktionsschluss: Oktober 2009
Wien, November 2009
www.bmf.gv.at







Sehr geehrte Damen und Herren!

Die österreichische Finanzverwaltung steht als hochmodernes Dienstleistungsunternehmen international Vorbild für effiziente Verwaltungsstrukturen. In Österreich gilt das Finanzministerium als Herzstück der Politikgestaltung, denn nirgendwo werden so weitreichende Entscheidungen getroffen wie hier.

Das Finanzministerium und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wahren die Sicherstellung der finanziellen Interessen der Republik – vor allem durch die Einhebung von Abgaben und Beiträgen, aus denen das Gemeinwesen Österreichs finanziert wird. Mit den jeweiligen Budgetentwürfen tragen wir dafür Sorge, dass alle staatlichen Bereiche ausreichend finanziert sind – beispielsweise Schulen, Straßen oder Spitäler. Dabei hat der sorgsame und verantwortungsvolle Umgang mit dem Geld der Steuerzahler für uns oberste Priorität, denn in jedem Steuereuro steckt die persönliche Leistung eines Österreicherers.

Unsere Experten arbeiten in enger Abstimmung mit anderen Ressorts daran, die Wirtschaft zu stärken, die Konjunktur anzukurbeln und Österreich im internationalen Vergleich wettbewerbsfähig und zukunftsfit zu gestalten. Der reibungslose Ablauf des

Dear Ladies and Gentlemen,

As a state-of-the-art service provider, the Austrian financial administration is an international role model for efficient administrative structures. In Austria, the Federal Ministry of Finance is at the heart of the policy-making process, no other federal body takes decisions with such far-reaching implications.

Through the levy of duties, taxes and contributions, the Federal Ministry of Finance and its employees secure the financial interests of the Republic and finance the welfare state.

The budget proposals ensure that all areas of public policy, for example schools, roads and hospitals, receive sufficient funding to respond to their assignments. The accurate and responsible handling of taxpayers' money is our highest priority, because every tax euro is the personal achievement of an Austrian citizen.

Our experts work in close cooperation with other Federal Ministries in order to strengthen the economy, reflate the markets and make Austria internationally more competitive and ready for future challenges. The smooth flow of international trade, including necessary controls of the movement of goods, the payment

internationalen Handels, die erforderlichen Kontrollen im Warenverkehr, die Warenverzollung sowie die Einhebung der Gemeinschaftsabgaben unterstützen nicht nur die Wirtschaftstreibenden, sondern gewähren den Bürgerinnen und Bürgern Schutz und Sicherheit.

Darüber hinaus ist das Finanzministerium IT-Dienstleister für den gesamten Bund – angefangen von E-Government bis hin zu individuellen IT-Lösungen, die auf die Bedürfnisse der verschiedenen Ressorts eingehen.

Diese Aufgaben können wir nur durch die ausgezeichnete Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Finanzministeriums wahrnehmen. Sie erfüllen unsere Grundsätze – Serviceorientierung und Bürgernähe – tagtäglich mit Leben und tragen damit maßgeblich zum guten Ruf der Finanzverwaltung in Österreich bei.

In der vorliegenden Broschüre finden Sie einen kompakten Überblick über die Organisation und das Selbstverständnis des Bundesministeriums für Finanzen.

of customs duties and the levy of Community charges, support entrepreneurs and ensure the protection of and security for the citizens.

Furthermore, the Federal Ministry of Finance is an IT service provider for the entire federal government, providing e-Government applications as well as individual IT solutions to respond to the needs of different ministries.

These tasks can only be accomplished through the excellent and dedicated work of our employees. They bring to life our mission statement of service-orientation and responding to citizen's demands and therefore strongly contribute to the good reputation of the financial administration in Austria.

This brochure provides a compact overview of the organisation and the self-conception of the Federal Ministry of Finance.

Josef Pröll
Finanzminister
Federal Minister of Finance

Das Bundesministerium für Finanzen

The Federal Ministry of Finance

Von der Münz- und Bergbehörde zum serviceorientierten Dienstleister

In den vergangenen Jahren hat sich das Bundesministerium für Finanzen zu einem modernen, effizienten und serviceorientierten Dienstleister entwickelt. Flache Hierarchien, flexible Arbeitsformen und Leistungsorientierung prägen die Organisation, Bürgernähe steht bei der täglichen Arbeit im Vordergrund.

Als eines der ältesten Ministerien Österreichs hatte das Bundesministerium für Finanzen bis Mai 2007 seinen Sitz im Winterpalais des Prinzen Eugen, das in der Himmelpfortgasse der Wiener Innenstadt gelegen ist. Dringende Renovierungsarbeiten machten eine Übersiedlung in das Ausweichquartier in die Hintere Zollamtsstraße 2b notwendig, wobei für Frühling 2012 die Rückübersiedlung des Ministeriums in die Himmelpfortgasse geplant ist.

Das Winterpalais des Prinzen Eugen von Savoyen (1663–1736) wurde zwischen 1697 und 1724 nach Plänen des bedeutenden Barockbaumeisters Johann Bernhard Fischer von Erlach erbaut. Ursprünglich als Stadtpalast geplant, bürgerte sich nach Fertigstellung der Belvedere Schlösser, die dem Prinzen als Sommerresidenz dienten, rasch der Begriff „Winterpalais“ ein.

From the Coinage and Mining Authority to a customer-orientated service provider

In recent years, the Federal Ministry of Finance has developed into a modern, efficient and customer-orientated service provider. Flat hierarchical structures, flexible work forms and service-orientation characterise the organisation, our daily work is focused towards responding to citizens' demands.

As one of the oldest ministries in Austria, the Federal Ministry of Finance had its headquarters in the Winter Palace of the Prince Eugene in the Himmelpfortgasse in the Inner city of Vienna until May 2007. Urgent renovation work prompted the move to an interim facility in the Hintere Zollamtsstrasse 2b. The return of the ministry to the Himmelpfortgasse is scheduled for spring 2012.

The Winter Palace of the Prince Eugene of Savoy (1663-1736) was built between 1697 and 1724 in accordance with plans by the famous baroque architect Johann Bernhard Fischer von Erlach. Initially planned as a town palace, the name "Winter Palace" appeared after the construction of the Belvedere castles, the summer residence of the prince.

Das Palais gilt als Meisterwerk barocker Baukunst, aufgrund seiner jetzigen Bestimmung als Ministerium ist dies jedoch wenig bekannt. Im Rahmen der momentanen Renovierungsarbeiten ist vorgesehen, die schönsten Bereiche des Hauses in Zukunft der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen.

Die Präsenz von Prinz Eugen ist auch mehr als 270 Jahre nach seinem Tod noch spürbar: Er ging nicht nur als einer der erfolgreichsten Feldherren und Politiker in Österreichs Geschichte ein, sondern auch als Kunstsammler und Mäzen. Nach seinem Ableben hinterließ er ein reiches finanzielles und kulturelles Erbe. Im Jahr 1752 wurde das Winterpalais im Namen Maria Theresias erworben und diente vorerst als Münz- und Bergbehörde, um ab 1848 das k. & k. Finanzministerium zu beherbergen. Im Laufe der Jahre wurden zahlreiche architektonische Adaptierungen und Umbauten im Palais vorgenommen, um die Arbeitsbedingungen im Haus zu verbessern und zu erleichtern. Im Zuge der laufenden Generalsanierung bleibt daher abzuwarten, ob bereits vergessene Freskenmalereien und barocke Kunstschatze wieder ans Tageslicht kommen.

The fact that the palace is a baroque architectural masterpiece is widely unknown due to its use as a ministry. Within the framework of the current renovation work, it is intended to open the most spectacular parts of the building to the general public.

Over 270 years after his death, the presence of Prince Eugene can still be felt. Not only was he one of the most successful military commanders and politicians in the history of Austria, he was also a great collector and patron of the arts. He left a rich financial and cultural heritage. In 1752 Maria Theresa directed that the Winter Palace would henceforth be used as a Coinage and Mining Authority. In 1848 it became the Imperial and Royal Finance Ministry. Numerous architectural adaptations and renovations were undertaken over the years in order to enhance and ameliorate working conditions in the building. It remains to be seen whether the present renovation works will reveal long forgotten frescos and baroque art treasures.



Das Winterpalais

Das Winterpalais des Prinzen Eugen zählt zu einem der bedeutendsten Barockbauten Wiens. Die Fassade wird von drei prächtig ausgestatteten Portalen geprägt. Die architektonische Wirkung dieser 70 Meter langen Fassade kommt durch die Enge der Himmelpfortgasse jedoch kaum gebührend zur Geltung. Die Prunkstiege ist ein Meisterwerk des Baumeisters Fischer von Erlach, nach dessen Plänen das gesamte Palais errichtet wurde; die steinernen Atlanten stammen von Giovanni Giuliani. Die Innenraumausstattung des Palais ist entsprechend barocker Manier reich und üppig ausgestattet.

The Winter Palace

The Winter Palace of Prince Eugene is one of the most spectacular baroque buildings in Vienna. The façade is dominated by three splendidly decorated doorways. The architectural effect of the 70-meter long façade cannot be fully appreciated due to the narrowness of the street in which it is located. The Grand Staircase is a masterpiece by the architect Fischer von Erlach, who planned the entire building; the stone statues of Atlas were the work of Giovanni Guiliani. The interior of the palace is abundant in rich and sumptuous work in the baroque style.



Das Ausweichquartier Hintere Zollamtsstraße 2b

The Interim Facility Hintere Zollamtsstrasse 2b

Moderner Glaspalast als neuer Sitz des Bundesministeriums für Finanzen

Die neue Unterkunft des Bundesministeriums für Finanzen in der Hinteren Zollamtsstraße im dritten Bezirk zeichnet sich durch Transparenz, offene Architektur und Modernität aus. Das offen gestaltete Stiegenhaus mit dem großen und dem kleinen Atrium bietet eine beeindruckende Kulisse für Veranstaltungen, die Aussicht aus den oberen Stockwerken des Hauses eröffnet einen wunderschönen Blick über ganz Wien.

Die Übersiedlung des Bundesministeriums für Finanzen von den Gebäuden in der Himmelpfortgasse, der Kärntnerstraße und der Johannesgasse im ersten Bezirk in das Ausweichquartier in die Hintere Zollamtsstraße 2b in Wien 3, fand am Pfingstwochenende 2007 statt. Der logistische Aufwand wurde perfekt bewältigt, so dass die 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach dem Pfingstwochenende ihre Arbeit ohne Unterbrechung im neuen Haus wieder aufnehmen konnten.

Die Generalsanierung des Winterpalais stellt nun den nächsten Schritt dar.

A modern glass palace as new headquarters of the Federal Ministry of Finance

The new building of the Federal Ministry of Finance, located in Hintere Zollamtsstrasse in the third district of Vienna is characterised by transparency, with an open plan and modern design. The open designed staircase with large and small atria provides an impressive location for events. The upper floors of the building give a wonderful view of Vienna.

The relocation of the Federal Ministry of Finance from the buildings in Himmelpfortgasse, Kärntnerstrasse and Johannesgasse in the first district to the interim facility in Hintere Zollamtsstrasse 2b in the third district took place over the Whitsuntide weekend 2007. The logistical arrangements were carried out smoothly, 700 employees were able to resume work without any delay after Whitsuntide Monday.

The general renovation of the Winter Palace will be the next step.

Bei der Suche nach einem geeigneten Ausweichquartier fiel die Wahl auf das alte Gebäude der Statistik Austria aus dem Jahr 1969, das im Zeitraum zwischen August 2005 und März 2007 komplett ausgehöhlt und umgebaut wurde. Trotz des Bestandes waren im Rahmen der Bauarbeiten 8.000 Kubikmeter Beton, 1.250 Tonnen Bewehrung und 125 Tonnen Baustahl notwendig, um das Gebäude modernen Anforderungen anzupassen. Das neu konzipierte Haus beeindruckt vor allem durch seine moderne und offene Gestaltung, zahlreiche Elemente aus Glas sorgen für ein Maximum an Tageslicht.

Das Ausweichquartier besitzt knapp 30.000 Quadratmeter Nutzfläche und wird bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten am Winterpalais im Frühling 2011 das Bundesministerium für Finanzen beherbergen. Das Gebäude wurde von der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) errichtet, diese entscheidet auch über die weitere Verwendung des Hauses nach Beendigung der Generalsanierung des Palais in der Himmelpfortgasse.

The former offices of "Statistics Austria", dating from 1969, were chosen as an interim facility. Between August 2005 and March 2007, the building was completely gutted and renovated. Despite the existing structure already being in place, the renovation work required 8.000 cubic metres of concrete, 1.250 tons of reinforcement structure and 125 tons of construction steel in order to adapt the building to meet modern demands. The main impression that the new building gives is that of its modern and open design, numerous glass elements provide maximum daylight.

The interim facility has around 30.000m² of useable space and will play host to the Federal Ministry of Finance until completion of the renovation of the Winter Palace in spring 2011. The building was erected by the Federal Real Estate Enterprise (Bundesimmobiliengesellschaft – BIG) which will decide upon the future use of the building once the general renovation of the palace in the Himmelpfortgasse is completed.



Das Ausweichquartier

Das ehemalige Statistische Zentralamt in der Hintere Zollamtsstraße 2b wurde zwischen August 2005 und Mai 2007 komplett entkernt und umgebaut. Das Ergebnis ist ein offener innovativer Bürobau, der vom Architekten Herbert Bohm gestaltet wurde. Durch die Verwendung zahlreicher Glaselemente im Innen- und im Außenbereich ist das Haus lichtdurchflutet und vermittelt eine moderne Atmosphäre. Eigentümer des Gebäudes ist die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG), bis Frühling 2012 ist das Finanzministerium hier untergebracht.

The Interim Facility

The former office of "Statistics Austria" in Hintere Zollamtsstrasse 2b were completely gutted and renovated between August 2005 and May 2007. The result is an open innovative office building, planned and designed by architect Herbert Bohm. Due to the use of glass elements inside and outside, the building is filled with natural light, creating a modern atmosphere. The building is owned by the Federal Real Estate Enterprise (BIG) and will play host to the Federal Ministry of Finance until spring 2012.



Sektion I Präsidialsektion

Directorate General I Corporate Operations and Services

Die Präsidialsektion ist als betriebswirtschaftliches Steuerungs- und Dienstleistungszentrum für das gesamte Ressort positioniert. Gleichzeitig werden auch zentrale Ordnungsfunktionen und Richtlinienkompetenzen für die Bereiche Organisation, Infrastruktur, Beschaffung, Kosten und Personal wahrgenommen.

The Directorate General I is the corporate controlling and service centre of the ministry. As central regulative function, it assumes operational as well as policy-setting tasks concerning staff, organisation, procurement, facilities, real estate, office space and cost controlling and expenses.



Aufgaben

Das breitgefächerte Aufgabenspektrum der Präsidialsektion reicht von reinen Fachagenden über Koordinierungsaufgaben bis hin zu klassischen Supportleistungen:

- Personalpolitik, -administration u. -entwicklung
- Bildungsarbeit
- Beschaffung, Verwaltung und Bereitstellung von Material, Fremdleistungen, Räumen und Inventar sowie Büroflächenmanagement
- Bereitstellung von zentralen Supporteinrichtungen wie Bibliothek, Druckerei und Amtswirtschaftsstelle
- Koordination zum Parlament, zum Ministerrat und zum Rechnungshof
- Beteiligungs- und Liegenschaftsverwaltung
- Antikorruption
- Controlling sowie Definition von Leistungskennzahlen und der Kosten-/Leistungsrechnung
- Agenden des Bundeshaushaltsgesetzes und Erstellung des Bundesvoranschlags für das Ressort

Durch die zentrale Wahrnehmung von Koordinationsaufgaben im parlamentarischen Tagesgeschäft fungiert die Sektion I als Dienstleister für die politische Leitung. Als Nahtstelle zwischen Politik und Verwaltung werden Parlaments- und Ministerratsthemen inhaltlich aufbereitet, legislative Maßnahmen koordiniert und Stellungnahmen zu parlamentarischen oder tagespolitischen Themen vorbereitet.

Tasks

The Directorate General I comprises a wide range of subject matters, coordinating and support functions including:

- Human Resources
- Training and Development
- Corporate Procurement, Office Space Management and Real Estate
- Facility Management
- Coordination with the Parliament, Council of Ministers and Court of Audit
- Public Sector Holdings and Real Estate
- Anti-corruption
- Controlling
- Agendas concerning the federal budget law and the preparation of the draft federal budget for the Ministry

The Directorate General I serves as a coordinator within the ministry and between the ministry, government and parliament regarding legislative and political issues. As interface between the political and administrative level, it prepares topics for the Parliament and Council of Ministers, coordinates legal measures and drafts responses to parliamentary requests and current political issues.

Im Bereich der Beteiligungs- und Liegenschaftsverwaltung werden unter anderem (legistische) Maßnahmen zur Veräußerung von Bundesbeteiligungen und Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen vorbereitet sowie allgemeine Angelegenheiten der Privatisierung und Ausgliederung bearbeitet.

Als Instrumente zur betriebswirtschaftlichen Steuerung des Ressorts sind in der Sektion I der Haushaltsreferent (Vollziehung des Ressort-Budgets) und das Controlling angesiedelt.

Der ordnungspolitische Aspekt kommt durch die Ausstattung der Sektion mit Richtlinienkompetenz in Bereichen wie Personalmanagement, Aufbauorganisation, Beschaffung, Flächenmanagement, Büroorganisation, Ressort-Budget und Berichtswesen zum Ausdruck. Darüber hinaus wird kontinuierlich an der Weiterentwicklung und Umsetzung einer Personalstrategie gearbeitet, die den großflächig veränderten Qualifikationserfordernissen in der Verwaltung Rechnung trägt, ebenso wie den demografischen, gesellschaftlichen und technologischen Trends in Umfeld und Verwaltung.

Für die Organisationseinheiten und Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeiter der Zentralleitung selbst, werden alle erforderlichen Supportleistungen gebündelt bereitgestellt. Die Servicepalette reicht hier von der Bibliothek, Druckerei und Amtswirtschaftsstelle (Hausverwaltung) bis hin zur zentralen Poststelle, Kanzlei und Telefonzentrale.

The “Public Sector Holdings and Real Estate” division prepares – amongst other matters – (legal) measures for the sale of public sector holdings and (dis)investments, for issuing disposals and decrees regarding public sector owned real estate and deals within the more general spheres of privatisation and outsourcing.

The “Controlling and Corporate Budget” division serves as the managerial “steering wheel” of the ministry.

The regulatory aspect is shown in endowing the Directorate General I with the competence for implementing policies and directives in the area of human resource management, organisational structure, corporate purchasing, facility management, office organisation, corporate budget and reporting.

Continued work is needed with respect to the development and implementation of a human resource strategy which makes allowances firstly, for large-scale changes in qualification requirements within the administration and secondly, for demographic, social and technological trends in the professional and administrative environment.

All divisions and employees of the ministry have access to all necessary support facilities. Services range from the library, printing office and procurement office to the central post office, clerk office and telephone service.

Daten und Fakten

Leitung: Hans-Georg Kramer, CFP
(in Doppelfunktion Generalsekretär des Bundesministerium für Finanzen)

7 Abteilungen
ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
(davon rund 80 im Servicebereich)

Durch ein modernes Personalmanagement und optimale Rahmenbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um das Finanzressort noch kundennäher und effizienter gestalten zu können. Investitionen in die Entwicklung und Weiterqualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Schaffung organisatorischer Rahmenbedingungen, z. B. durch Bündelung von Dienstleistungen und Services, tragen dazu bei, die Leistungsstärke der Finanzverwaltung zu erhöhen und diese zu einer Organisation zu formen, die bestmöglichen Nutzen für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und letztendlich auch für die Politik stiftet.

Data and Facts

Head: Hans-Georg Kramer
(dual position as Secretary General of the Federal Ministry of Finance)

7 divisions
around 100 staff members
(approximately 80 of whom in the service area)

Modern human resource management and optimal work conditions for its employees make the Federal Ministry of Finance more efficient and more responsive to the demands of the public. Investments in human resource development and training as well as the creation of an organisational framework (e.g. through centrally bundled services) contribute towards increasing the performance of the financial administration and help to form an organisation with the best possible use for the public, enterprises and government.



Sektion II *Budget*

Directorate General II *Budget*

Die Budgetsektion nimmt die Gesamtverantwortung für das österreichische Bundesbudget wahr und strebt nachhaltig konsolidierte öffentliche Finanzen an.

The Directorate General for Budget assumes overall responsibility for the Austrian federal budget and aims at sustainable consolidated public finances.



Eine wesentliche Kernkompetenz des Bundesministers für Finanzen besteht in der Gesamtverantwortung für das österreichische Bundesbudget. Auf Verwaltungsebene nimmt die Budgetsektion diese Verantwortung wahr.

Die Budgetsektion ist das finanzielle Nervenzentrum des Bundes. Sie ist mit dafür verantwortlich, dass die zur Finanzierung der Staatsaufgaben verwendeten öffentlichen Mittel wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig eingesetzt werden. Sie erstellt und vollzieht das Bundesbudget und ist für die finanziellen Beziehungen des Bundes mit anderen Gebietskörperschaften, Sozialversicherungsträgern sowie der EU verantwortlich.

Strategische Zielsetzungen

- Langfristig nachhaltig konsolidierte öffentliche Finanzen
- Die Steuerung der Budgetpolitik durch effizienten Ressourceneinsatz sowie Wirkungs- und Leistungsorientierung
- Steigerung der Effizienz und Effektivität durch Strukturreformen in budgetär relevanten Bereichen

Aufgaben

In Zusammenarbeit mit den Fachministerien des Bundes erstellt und vollzieht die Budgetsektion das Budget.

Die Budgeterstellung erfolgt auf Basis der Vorgaben aus dem Regierungsprogramm. Ziel ist die Fortsetzung der ausgabenseitigen Budgetkonsolidierung sowie eine strikte Umsetzung der von der Bundesregierung in Angriff genommenen Strukturreformen.

The core competence of the Federal Ministry of Finance is its overall responsibility for the Austrian federal budget. At an administrative level this responsibility is assumed by the Directorate General for Budget.

The Directorate General for Budget sees itself as the financial “nerve centre” of the federal government. Its task is to ensure that public funds for the fulfillment of public functions and the provision of public services are used in an efficient, economic and effective manner. The Budget Directorate is responsible for the preparation and execution of the federal budget as well as for the financial relations of the federal government with regional and local governments, social security institutions and the EU.

Strategic Objectives

- Long-term sustainable and consolidated public finances
- A budget policy characterised by an efficient use of resources oriented towards outputs and outcomes
- Improving efficiency and effectiveness through structural reforms in budget related areas

Tasks

The Directorate General for Budget prepares and executes the budget in cooperation with the federal ministries.

The budget is formulated in compliance with the government programme. The aim is to continue with the budget consolidation efforts on the expenditure side and to promote a strict implementation of structural reforms initiated by the federal government.

Weiters wirkt die Budgetsektion maßgeblich an der Gestaltung der innerösterreichischen Finanzbeziehungen sowie der Koordination der Budgetpolitiken des Bundes, der Länder und Gemeinden mit.

Dies umfasst die Verhandlungen zum Finanzausgleich, die nachhaltige Gewährleistung der innerösterreichischen finanzpolitischen Stabilität und den Vollzug der dementsprechenden Regelungen. Die finanziellen Rahmenbedingungen der Gebietskörperschaften in Hinblick auf eine effiziente Wahrnehmung der staatlichen Aufgaben sollen optimiert werden.

Die Budgetsektion ist für die Finanzflüsse zwischen EU-Budget und dem österreichischen Bundesbudget verantwortlich und vertritt die österreichischen Interessen in Bezug auf die EU-Haushaltspolitik.

Die Mitwirkung am Haushaltsverfahren, die Gestaltung und Umsetzung der Finanzperspektive, wie die Weiterentwicklung des Haushaltsrechts der Gemeinschaft, sind dabei zu beachten. Ziel ist die Sicherung der Haushalts- und Ausgabendisziplin im EU-Haushalt sowie eines fairen und ausgewogenen Finanzierungssystems der EU.

Die Einführung von Strukturreformen und Instrumenten des New Public Managements im Bereich der Bundesverwaltung ist ebenso ein Aufgabengebiet, an dessen Umsetzung die Budgetsektion maßgeblich beteiligt ist.

Wichtige Aspekte sind die Mitwirkung an den Reformprojekten der Bundesregierung und die Weiterentwicklung des Haushaltsrechts nach den Prinzipien des New Public Managements. Dabei sollen institutionelle und finanzielle Rahmenbedingungen geschaffen werden, die eine wirkungsorientierte, effiziente und transparente Verwendung öffentlicher Mittel sicherstellen.

In addition, the Directorate General for Budget plays an important role in shaping inter-governmental fiscal relations and in budget policy coordination between the federal, regional and municipal level.

This includes negotiations over revenue-sharing, safeguarding inter-governmental financial stability and the implementation of relevant regulations with the aim to optimise fiscal framework conditions between the three layers of government for an efficient fulfilment of governmental tasks.

Furthermore the Directorate General for Budget is responsible for the financial flows between the Austrian and the EU budget. In this context the Budget Directorate represents Austrian interests regarding EU budgetary policy.

This includes involvement in the EU budget procedure, negotiating and implementing the EU financial framework as well as enhancing EU budget legislation. The objective is to promote EU budgetary discipline as well as a fair and balanced funding system of the EU budget.

The implementation of structural reforms and instruments of New Public Management within federal government is another field of activity of the Directorate General for Budget.

The main activities in this context include participating in reform projects of the federal government and enhancing budget legislation according to the principles of New Public Management. The objective is to create institutional and financial framework conditions ensuring an effective, efficient and transparent assignment of public funds.

Organisation

- Die Budgetsektion ist schlank und übersichtlich organisiert: Elf Abteilungen arbeiten unter zwei Gruppenleitern, die direkt dem Sektionsleiter unterstellt sind.
- Die eine Gruppe ist für die Fachministerien zuständig, wobei jedes Ministerium persönliche Ansprechpersonen im Finanzministerium hat. Die andere Gruppe ist mit Querschnittsaufgaben (z. B. Finanzausgleich, EU-Budget, Haushaltsrecht, Budgetplanung und Controlling, Verwaltungsreformen) und der Koordination betraut.
- Etwa ein Drittel der Abteilungsleitungen und mehr als die Hälfte der Stellvertretungen werden von Frauen wahrgenommen.

Daten und Fakten

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Gerhard Steger
2 Gruppen
11 Abteilungen
ca. 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Budgetpolitik wirkt darauf hin, dass die Budgetmittel und damit die Steuern, die von den Bürgerinnen und Bürgern bezahlt werden, möglichst effizient zum Einsatz kommen. Damit trägt die Budgetsektion zu einer nachhaltigen Finanzpolitik bei.

Organisation

- The Directorate General for Budget has a slim lined, clearly arranged organisational structure: 11 divisions work under the management of two sub-directorates, coordinated by the Director General.
- One sub-directorate is organised to shadow line ministries, with each ministry having its contact person. The other sub-directorate deals with cross-cutting issues (e.g. fiscal equalisation, EU budget, budget law, budget planning and controlling, administrative reform).
- Approximately one third of the heads of division and more than half of the deputies are women.

Data and Facts

Head: Gerhard Steger
2 sub-directorates
11 divisions
around 110 staff members

Budget policy ensures that public funds and thus, taxes collected from citizens, are used in the most efficient manner possible. Thereby the Directorate General for Budget contributes to sustainable public finances.

Sektion III Wirtschaftspolitik und Finanzmärkte

Directorate General III Economic Policy and Financial Markets

Die Sektion „Wirtschaftspolitik und Finanzmärkte“ ist zentraler Schnittpunkt zwischen der österreichischen, der europäischen und der globalen Wirtschafts- und Finanzpolitik und ist federführend in der Vorbereitung der Aufsichts- und Finanzmarktlegistik.

The Department “Economic Policy and Financial Markets” deals with the interactions of Austrian, European and global economic policies, and is responsible for financial market legislation.



Aufgaben

Schwerpunkte liegen auf der frühzeitigen Erkennung wirtschaftspolitischer Trends und der entsprechenden Aufbereitung von Planungsunterlagen.

- Erstellung der wirtschaftspolitischen Grundlagen und Analysen für das Finanzministerium auf nationaler und internationaler Ebene
- Koordination und Sicherstellung kohärenter Positionen des Finanzministeriums zu Fragen der Europäischen Integration, der EU-Erweiterung und der Handelspolitik sowie die effektive Umsetzung dieser Positionen im interministeriellen Abstimmungsprozess
- Verantwortung für das Management der Bundesbeteiligungen an internationalen Finanzinstitutionen (IFI) sowie Förderungen im Rahmen dieser Institutionen, wobei eine optimale Abstimmung zwischen multi- und bilateraler Entwicklungszusammenarbeit bei gleichzeitiger Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen Österreichs angestrebt wird
- Gewährleistung eines friktionsfreien Funktionierens des österreichischen Finanzmarktes und der Finanzmarktaufsicht durch adäquate Maßnahmen sowie Vertretung österreichischer Interessen auf internationaler Ebene
- Optimale Einbringung der österreichischen Interessen im EU-Kontext im Finanzdienstleistungsbereich (Banken, Versicherungen, Wertpapiere und Börse)
- Schaffung eines entsprechenden österreichischen Rechtsrahmens im Finanzdienstleistungsbereich
- Definition der Kriterien und Maßstäbe für die Übernahme von Staatshaftungen

Tasks

The Department identifies and analyses economic policy trends at an early stage and prepares planning documents for policy makers.

- Economic policy reports and analytical work for the Federal Ministry of Finance at the national and international level
- Preparation and coordination of the policies of the Federal Ministry of Finance in the field of EU affairs, EU enlargement, and trade policy, as well as efficient implementation in close cooperation with other ministries
- Managing the federal shareholdings in International Financial Institutions, and IFI-related ODA payments, with the aim of optimising the mix between bi- and multilateral development assistance, taking due account of the Austrian economic interests
- Ensuring an optimal framework for, and frictionless functioning of Austrian financial markets and financial market supervision, and negotiating these issues at an international level
- Ensuring Austrian interests in EU negotiations on financial market issues (banking, insurance, securities)
- Austrian financial market legislation
- Definition of the criteria for awarding state guarantees

- Effiziente Administration des Punzierwesens
- Wirtschafts-, aber auch risikoorientierte Gestaltung der Ausfuhrförderung sowie die Schaffung entsprechender rechtlicher Rahmenbedingungen
- Bestmögliche und auf ökonomischen Überlegungen basierende Vertretung in den nationalen und internationalen Exportförderungsgremien

Internationale Einbettung und globale Zusammenhänge

Die Schwerpunktsetzung im Bereich Wirtschaftspolitik ist stark durch internationale Rahmenbedingungen, insbesondere der EU und der Eurozone, determiniert. Die zunehmende wirtschaftliche Verflechtung macht sich vor allem durch eine stärkere Beobachtung und Analyse der heimischen Wirtschafts- und Strukturpolitik durch internationale Organisationen (Internationaler Währungsfonds, OECD, EU) und Finanzmärkte bemerkbar.

Die Einbettung des österreichischen Finanzmarktes in einen gesamteuropäischen Markt hat auch in den Bereichen Banken, Versicherungen, Pensionskassen und Wertpapierfirmen zu verstärkter Konkurrenz und aktiver Internationalisierung geführt.

Umso wichtiger ist die Schaffung eines modernen und aus gesamtwirtschaftlicher Sicht optimalen Regulierungsrahmens. Die Kooperation der Aufsichtsbehörden, die in Teilbereichen auch die Finanzministerien umfasst, wird vom BMF mit Nachdruck unterstützt.

- Efficient administration of hallmarking system
- Risk-based administration of export guarantee scheme, and ensuring an efficient legal basis thereof
- International negotiations in export credit and guarantee issues

The International Context

Economic policy issues are strongly influenced by international framework conditions, especially those of the EU and the Eurozone. Increasing international interdependencies have led to a more rigorous monitoring of policies by international organisations (IMF, OECD, EU) and financial markets. The strong interlinkages of Austrian financial markets with European markets have enhanced competition and the degree of internationalisation in the areas of banking, insurance, securities and private pensions.

These trends have made it all the more important to ensure a modern and economically efficient regulatory framework. We strongly support the international cooperation of supervisory authorities, which in certain areas encompasses also ministries of finance. As these international parameters increasingly taken into account, policy responses that are coordinated between a wide range of actors, within and also beyond the Federal Ministry of Finance, need to be found.

Diese zunehmende Orientierung an internationalen Vorgaben bedingt einen stärkeren ganzheitlichen, sektions- und ressortübergreifenden Ansatz bei der Bearbeitung und der Abstimmung der Themen und Fragestellungen. Eine wichtige strategische Aufgabe der Sektion III ist es, neue Trends frühzeitig zu erkennen und entsprechend aufbereitete Informationen und Strategien zu deren Nutzung oder Bewältigung zu erarbeiten. Diese sind in geeigneter Weise an die Entscheidungs- und Auftraggeber, aber auch an die wirtschaftspolitisch relevanten Interessenten konsistent zu kommunizieren.

Daten und Fakten

Leitung: Mag. Thomas Wieser
2 Gruppen
8 Abteilungen
ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Early identification of policy trends is an important strategic role of the Department, as well as analysing and identifying the adequate policy responses and strategies in order to maximise benefits from such changes. This output has to be communicated to policy makers and other stakeholders in an appropriate form and consistent manner.

Data and Facts

Head: Thomas Wieser
2 sub-directorates
8 divisions
around 100 staff members

Im Fokus stehen die Stärkung und Sicherung des Wirtschaftsstandortes Österreich, die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für den österreichischen Finanz- und Kapitalmarkt sowie eine bestmögliche internationale Positionierung.

Our focus lies on strengthening Austria as a business location, creating the optimal framework conditions for Austrian financial and capital markets, as well as positioning Austria in an international context.

Sektion IV Zölle und internationale sowie organisatorische Steuerangelegenheiten

Directorate General IV Customs and International as well as Organisational Tax Issues

Die Sektion „Zölle und internationale sowie organisatorische Steuerangelegenheiten“ gewährleistet die Sicherung des Abgabenaufkommens sowie die notwendige internationale Präsenz. Besonderes Augenmerk wird auf Effizienz, Kundenorientierung und die Motivation der Finanzverwaltung gelegt.

The Directorate General “Customs and International as well as Organisational Tax Issues” secures tax revenues and ensures the necessary international presence. The focus is put on efficiency, customer orientation and achievement motivation of the financial administration.

Aufgaben

Das Aufgabengebiet der Sektion IV umfasst die Angelegenheiten folgender Bereiche:

- Management und Organisation der Dienststellen der Steuer- und Zollverwaltung
- Betrugsbekämpfung
- Bewertung und Grundsteuer
- Steuerombudsdienst
- Internationale Steuerangelegenheiten (z. B. Doppelbesteuerungsabkommen, OECD, EU-Steuerharmonisierung, bilaterale Kontakte)
- Internationale Zollangelegenheiten (zollrelevante Themen in diversen internationalen Organisationen, EU-Ebene, bilaterale und multilaterale Kontakte)
- Zollpolitik, Zollverfahren, Zollrecht und Zolllarif
- Verbote und Beschränkungen (Import/Export)
- Fragen des Warenursprungs und der Zollbegünstigungen gegenüber EU-Drittstaaten
- Marktordnung
- Logistik und umsetzungsrelevante Tätigkeiten (z. B. Arbeitsrichtlinien, inhaltliche Schwerpunkte der Aus- und Weiterbildung) im Zuständigkeitsbereich der Sektion

Die Sektion IV trägt Verantwortung für die Erhebung von Abgaben und Beiträgen sowie für die Gewährung von Familienbeihilfen und anderen Vergütungen, weiters für Warenverzollungen und die Einhebung der Gemeinschaftsabgaben.

Weitere Prioritäten liegen in der Unterstützung der bundesweiten Wirtschaftsräume und der Fachbereiche der Finanzverwaltung.

Tasks

The tasks of the Directorate General IV include following:

- Management and organisation of tax and customs authorities
- Combating fraud
- Estimation and real estate tax, tax on land and buildings
- The tax ombudsman service
- International tax issues (e.g. double taxation agreements, OECD, tax harmonisation within the EU, bilateral contacts)
- International customs issues (topics relevant to customs in different international organisations, the EU, bilateral and multilateral contacts)
- Customs policy, customs procedures, customs law and tariffs
- Prohibitions and restrictions on imports and exports
- Issues concerning the origin of goods and preferential customs in relation to non-EU member states
- Market organisation
- Legal issues and activities related to the implementation of rules and procedures (e.g. work directives, thematic focus on training and continuing education) within the responsibilities of the Directorate General

The Directorate General IV is responsible for collecting taxes and duties, for allocating family allowances and remunerations, for levying customs on goods as well as levying community dues and taxes.

Further priorities are to support economic areas across the country and specialised fields of the financial administration.



Die Wahrnehmung von internationalen Aufgaben gegenüber der EU sowie in internationalen Organisationen, beispielsweise der OECD, nimmt stetig zu.

Die strategischen Rahmenbedingungen wie Wachstums- und Stabilitätspakt, Lissabonziele, Barcelonaziele sowie sonstige relevante EU-, wirtschafts-, verwaltungs- und beschäftigungspolitische Leitlinien, ergeben sich aus der Verbundenheit zur EU und aus den im Regierungsprogramm vereinbarten Vorhaben.

Strategische Zielsetzungen

- Schaffung einer modernen, effizienten und flexiblen Administration
- Erhöhung von Tax and Customs Compliance, Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung und des Verwaltungshandelns durch Qualitätsmanagement
- Steuer- und Zollgesetzgebung unter Berücksichtigung internationaler und ökonomischer Rahmenbedingungen

Organisation

Die Sektion IV ist in zwei Gruppen gegliedert, zwei Abteilungen sind direkt dem Sektionsleiter unterstellt.

Direkt dem Leiter der Sektion IV unterstellt sind die Abteilungen:

- Internationales Steuerrecht (IV/4)
- EU-Steuerrecht, Bewertung und Grundsteuer (IV/5)

Die Gruppe Management der Steuer- und Zollverwaltung (IV/A) beinhaltet folgende Abteilungen:

The demand for performing international tasks for the EU and international organisations such as the OECD is constantly increasing.

Strategic framework requirements such as the Growth and Stability Pact, the Lisbon goals, the Barcelona goals as well as other relevant EU guidelines for economic, administrative and employment policies result from the solidarity with the EU and from projects agreed upon in the Government Programme.

Strategic Objectives

- Creation of a modern, efficient and flexible administration
- Increased tax and customs compliance and increased equality in the levying of taxes, taxation itself as well as in administrative action through quality management
- Legislation on taxes and customs with regard to international and economic framework conditions

Organisation

The Directorate General IV is divided into two sub-directorates, two divisions are directly under the supervision of the Director General.

Directly under the supervision of the Director General of the Directorate General IV are the divisions:

- International Tax Law (IV/4)
- Tax Law of the European Union, Valuation and Land Tax (IV/5)

The sub-directorate “Management of the Tax and Customs Administration” (IV/A) includes the following divisions:

- Verwaltungsmanagement der Steuer- und Zollverwaltung (IV/1)
- Organisation der Steuer- und Zollverwaltung (IV/2)
- Betrugsbekämpfung Steuer und Zoll (IV/3)
- Regionalmanagement, bundesweite Fachbereiche sowie Risiko-, Informations- und Analysezentrum der Steuer- und Zollkoordination

Die Gruppe Zölle und Verbrauchsteuern (IV/B) beinhaltet folgende Abteilungen:

- Zollrecht, Zollpolitik und Internationale Zollangelegenheiten (IV/6)
- Handelspolitische Instrumente, wie Ursprung, Präferenzen und Marktordnung (IV/7)
- Tarifmanagement, Internationale Projekte und Programme (IV/8)
- Verbrauchsteuern und Umweltabgaben (IV/9)

Daten und Fakten

Leitung: Dr. Wolfgang Nolz
2 Gruppen
9 Abteilungen
1 Stabstelle
ca. 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Infocenter der Finanzämter sind mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten, moderner Infrastruktur, barrierefreien Zugängen und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern perfekt auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger eingestellt. Alle Formulare sind in den Finanz- und Zollämtern oder – die am häufigsten angefragten – auch auf www.bmf.gv.at erhältlich.

- Administrative management of the Tax and Customs Administration (IV/1)
- Organisation of the Tax and Customs Administration (IV/2)
- Anti-fraud measures for Tax and Customs (IV/3)
- Regional management, specialised fields within the Federal State as well as the centre for risk, information and analyses of the tax and customs coordination unit.

The sub-directorate “Customs and Consumption Duties” (IV/B) includes the following divisions:

- Customs Law, Customs Policy and International Customs Affairs (IV/6)
- Commercial Policy (IV/7)
- Management of Tariffs, International Projects and Programmes (IV/8)
- Excise Duties and Environmental Taxes (IV/9)

Data and Facts

Head: Wolfgang Nolz
2 sub-directorates
9 divisions
1 staff unit
around 120 staff members

The Information Centres in the tax offices have customer-tailored opening hours, modern infrastructure, barrier-free access and competent employees in order to respond to the needs of the public in the best possible way. All forms are available at the finance and customs offices, the most frequently required forms can also be found on the Website www.bmf.gv.at.

Sektion V IT, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Directorate General V IT, Communication and Public Relations

Die Sektion V ist zentrale Drehscheibe zwischen Fachbereichen und IT-Dienstleistern. Schwerpunkte liegen in der strategischen Steuerung von Informationstechnologien, der Organisation der IT-Verfahren und dem Ausbau von E-Government Anwendungen. Ebenso zeichnet sich die Sektion für die internen und externen Kommunikationsbelange des Hauses verantwortlich

The Directorate General for IT is the central interface between the specialised divisions and the IT service providers. The focus in this Directorate General is upon strategic channelling of information technologies, the organisation of IT applications and the development of e-Government procedures. Furthermore, the Directorate General is responsible for internal and external communications issues of the ministry.

Aufgaben

Durch verstärkte Kooperation innerhalb der öffentlichen Verwaltung werden Vereinheitlichung und Standardisierung im Interesse der Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft gefördert. Die wichtigsten Aufgaben der Sektion V umfassen die strategische Planung und Umsetzung von Informationstechnologien im Finanzressort, die Organisation der IT-Verfahren, die forcierte Einführung von E-Government sowie die Entwicklung und Realisierung sämtlicher Kommunikationstätigkeiten des Ressorts. Einen wichtigen Stellenwert nimmt Finanz-Online in diesem Zusammenhang ein – mit Hilfe dieser E-Government Anwendung ist eine uneingeschränkte, bidirektional elektronische Kommunikation der Finanzverwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Wirtschaft möglich.

Die Sektion stellt ein Bindeglied zwischen einer Vielzahl von Stakeholdern, Institutionen, Organisationen und Gremien dar. Insbesondere übt sie eine Vermittlungs- und Kommunikationsfunktion zwischen Fachbereichen und IT-Dienstleistern, Bürgerinnen und Bürgern, der Wirtschaft sowie der Finanzverwaltung aus.

Das Kerngeschäft der Sektion V umfasst folgende Agenden:

- Verfahrensorganisation für IT-Anwendungen
- Organisation des Haushalts- und Rechnungswesens des Bundes
- Organisation der IT-Verfahren für das Personalmanagement des Bundes
- IT-Management des Bundesministeriums für Finanzen
- Angelegenheiten der Informationssicherheit des Ressorts

Tasks

Reinforced co-operation within the public administration promotes standardisation which benefits the public and businesses. The core tasks of the Directorate General for IT include strategic planning and the implementation of information technologies for the financial administration, the organisation of IT procedures, the promotion of e-Government solutions as well as the development and realisation of numerous communication activities of the ministry. Mention must be made of FinanzOnline, an e-Government application which allows for unlimited, two-way electronical communication between the financial administration, the public and businesses.

The Directorate General for IT is a link between a variety of stakeholders, institutions, organisations and committees. It facilitates communications between the specialised divisions and the IT service providers, the public, businesses and the financial administration.

The central tasks of the Directorate General V are:

- Organising procedures for IT applications
- Organising budgeting and accounting procedures for the federal government
- Organising IT procedures for the human resources management of the federal government
- IT management for the Federal Ministry of Finance
- Issues concerning the data security in the Federal Ministry of Finance

- Angelegenheiten der Europäischen Integration auf dem Gebiet der IT
- Interne und externe Kommunikationsmaßnahmen des Bundesministeriums für Finanzen

Für die Ressortleitung und die Staatssekretariate fungiert die Sektion als Berater in IT-Fragen und vertritt die themenrelevanten Interessen des Finanzressorts in diversen Gremien der öffentlichen Verwaltung.

Die Verfahrensorganisation für IT-Anwendungen kommt speziell im Bereich der Steuer- und Zollverwaltung zum Tragen. Weiters fällt auch die Ausstattung der Arbeitsplätze mit IT-Infrastruktur in dieses Aufgabengebiet. Die Sektion V stellt allen Ressorts IT-Anwendungen zur Unterstützung betriebswirtschaftlicher Prozesse zur Verfügung. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Anwendungen für das Haushalts- und Rechnungswesen sowie für das Personalmanagement.

Darüber hinaus arbeitet die Sektion V mit anderen Ressorts zusammen, dabei können aufgrund des Nahverhältnisses zu IT-Anwendungen des Finanzressorts Synergien in technischer, organisatorischer oder wirtschaftlicher Hinsicht genutzt werden. Die Sektion ist außerdem für den Zahlungsverkehr des Bundes zuständig und schließt für die gesamte öffentliche Verwaltung Verträge hinsichtlich bargeldloser und elektronischer Zahlungsformen ab.

- Issues concerning the European integration in the area of IT
- Internal and external communication activities for the Federal Ministry of Finance

The Directorate General advises the Federal Minister and the Secretaries of State on IT issues and represents the interest of the Federal Ministry of Finance in several committees of the public administration.

The organisation of IT procedures is of particular significance for the tax and customs administration. Equipping the entire ministry with IT infrastructure is another key task of the Directorate General. It provides IT procedures for all federal ministries to support microeconomic processes; this primarily concerns applications for budgeting and accounting as well as human resources management.

Furthermore, the Directorate General V closely collaborates with other federal ministries and the IT applications of the Federal Ministry of Finance are used to achieve technical, organisational and economic synergies. The Directorate General is also responsible for all monetary transactions of the federal government and concludes contracts for the entire federal administration for non-cash and electronic payments systems.

Die Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation in der Sektion V steht für die Entwicklung professioneller Kommunikations-Strategien und deren Umsetzung. Ziel ist, einen öffentlichkeitswirksamen Auftritt des BMF innerhalb der verschiedenen Zielgruppen zu gewährleisten. Integrierte Kommunikation – ein einheitlicher Auftritt des Hauses nach Innen und nach Außen – hat dabei oberste Priorität. Kommunikation wird als übergeordnetes Thema wahrgenommen, die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit ist daher Anlaufstelle für die gesamte Finanzverwaltung.

Daten und Fakten

Leitung: Dr. Gerhard Popp
7 Abteilungen
1 Prüf- und Kontrollstelle
ca. 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

FinanzOnline – die elektronische Steuererklärung – ist eine der wichtigsten und am meisten genutzten E-Government Anwendungen. Sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch die Wirtschaft profitieren von der Serviceleistung, Steuererklärungen und sonstige Anbringen online übermitteln zu können.

In der Kommunikation des Ressorts wird besonders auf Bürgernähe und Serviceorientierung geachtet; es zählt zu unseren Aufgaben, die Menschen umfassend und zielgruppengerecht zu informieren.

In the area of public relations and communication, the Directorate General V prepares and implements professional communication strategies. The aim is to ensure that the image of the Federal Ministry of Finance is highly visible and orientated towards the different target groups. Integrated communication, a coherent appearance of the ministry internally and externally, has highest priority. Communication is perceived as an overriding corporate issue; therefore the division for Public Relations is the contact-point for the entire financial administration.

Data and Facts

Head: Gerhard Popp
7 divisions
1 control unit
around 230 staff members

FinanzOnline – the electronic tax declaration – is one of the most important and most widely used e-Government applications. This service is used by citizens and well as entrepreneurs to transmit tax declarations and other documents electronically.

Service orientation and responding to citizens' demands are the main elements of the public relation strategy of the ministry, which sees it as its duty to provide comprehensive information for the broader public as well as for target audiences.

Sektion VI *Steuerpolitik und materielles Steuerrecht* Directorate General VI *Tax Policy and Tax Law*

Die Steuersektion nimmt die Aufgaben der Steuerpolitik und des materiellen Steuerrechts wahr. Sie erarbeitet strategische sowie legislative Maßnahmen auf nationaler Ebene und ist Garant für einen bundesweiten einheitlichen Vollzug.

The Directorate General is responsible for Tax policy and Tax law. It develops strategic and legal measures on a national level and guarantees that these are implemented uniformly throughout the federal state.



Eine der Kernkompetenzen des Bundesministeriums für Finanzen ist die Sicherung des Abgabenaufkommens und die Hebung der Abgabemoral. Dies kann nur durch bürgernahe und transparente Gesetze garantiert werden. Bestehende Regelungen werden laufend evaluiert und auf ihre Praktikabilität, Effizienz und Effektivität hin kontrolliert.

Gleichzeitig obliegt es der Sektion auf Herausforderungen von wirtschaftlichen Veränderungen zu reagieren. Nicht zuletzt die Wirtschaftskrise des Jahres 2008 hat deutlich gemacht, von welcher Bedeutung ein bedachtes und zeitnahes Eingreifen in die Wirtschaft ist, um Unternehmen und damit auch Arbeitsplätze zu sichern. Jede steuerliche Maßnahme hat sich am Grundsatz der Gerechtigkeit der Besteuerung auszurichten. Steuerpolitik und das Steuerrecht unterliegen einem permanenten dynamischen Prozess.

Aufgaben

- Erarbeitung von Detailkonzepten für neue Gesetzesvorhaben der Bundesregierung
- Analyse der Maßnahmen im Hinblick auf budgetäre und ökonomische Auswirkungen
- Erhebung der Auswirkungen wirtschaftlicher Gegebenheiten auf das Steueraufkommen
- Etablierung eines Evaluationsprozesses betreffend Aufkommenswirkungen bereits gesetzter steuerlicher Maßnahmen
- Laufende Verbreiterung von bürgerspezifischen Informationen
- Erfahrungsaustausch im materiellen Steuerrecht hinsichtlich anderer Besteuerungssysteme
- Setzen von legislativen Maßnahmen im Finanzstrafrecht in Richtung Betrugsbekämpfung zur Vermeidung von Abgabenausfällen bei uneinbringlichen Abgaben

Securing tax revenues and increasing the effectiveness of tax collection is a key responsibility of the Federal Ministry of Finance. This requires a transparent and citizen-centered legislation. Existing laws need to be evaluated permanently and checked in view of their practicability, efficiency and effectiveness.

Simultaneously, the Directorate General has to react to challenges imposed by economic change. The economic crisis of 2008 has shown the importance of a deliberate and timely intervention of the state into the economy in order to secure businesses and jobs. Every fiscal measure has to be guided by the principle of fairness in taxation. Tax policy and tax law are subject to a permanent dynamic process.

Tasks

- Preparation of detailed concepts for new legislative proposals for the federal government
- Analysis of measures in view of their budgetary and economic consequences
- Evaluation of the consequences of economic change on tax revenue
- Establishment of an evaluation process concerning the revenue impact of existing tax measures
- Continuous preparation of information for the public
- Exchange of experience in tax law with regard to different taxation systems
- Setting of legal measures in penal tax law in order to avoid tax loss when dues are uncollectible

Strategische Zielsetzungen

- Konzepte für legislative Maßnahmen
- Tax-Compliance Forcierung des Servicegedankens gegenüber Bürgerinnen und Bürgern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Hebung der Abgabemoral
- Wissensmanagement zur Gewährung einer qualitativ hochwertigen Steuerverwaltung
- Verbesserung des internationalen Informationsaustausches steuerpolitischer Geschehnisse der wichtigsten EU-Länder sowie Einblick in Auswirkungen dort gesetzter steuerpolitischer Akzente

In den sieben Abteilungen der Sektion VI werden in enger Zusammenarbeit mit den anderen Sektionen des Hauses, den Kabinetten des Bundesministers und der Staatssekretäre, Strukturfragen der Steuerpolitik analysiert. Damit einher gehen Steueraufkommensschätzungen sowie die Auswirkungen der Steuerpolitik auf die Sozial- und Gesellschaftspolitik, die öffentlichen Haushalte und die Steuerlastverteilung. Dadurch ist die Sektion VI auch in die Vorbereitungen für den Finanzausgleich mit den neun Bundesländern und den relevanten Arbeitsgruppen auf europäischer Ebene eingebunden.

Weitere Schwerpunkte der Sektion bilden die Bereiche Finanzstrafrecht und Glücksspielmonopol. Unter Finanzstrafrecht sind vor allem die Angelegenheiten des Finanzstrafrechts, wie Steuer-, Zoll- und Monopolstrafrecht und –strafrechtsverfahren einschließlich des Strafvollzuges zu verstehen.

Strategic Aims

- Concept for legal measures
- Tax compliance encouragement of the concept of service for citizens and employees to increase the effectiveness of tax collection
- Knowledge management in order to guarantee high service quality within the financial administration
- Exchange of information on tax policy issues with other EU member states as well as insights into the consequences of fiscal policies.

In close cooperation with the other Directorate Generals and the cabinets of the Federal Minister and the Secretaries of State, the seven divisions of the Directorate General VI deal with structural issues of fiscal policy, such as undertaking estimates of tax revenues as well as measuring the effects of fiscal policy on public budgets and on the share of the tax burdens. The Directorate General VI is also involved in the preparation of the revenue-sharing negotiations with the nine federal provinces and in collaborating with the relevant working groups on European level.

Penal Tax Law and the Gambling monopoly represent further core tasks of the Directorate General. Penal tax law comprises matters of criminal tax law regarding taxes, customs and monopolies and criminal law proceedings, including the enforcement of sentences.

In den vier Fachabteilungen, der Abteilung für Umsatzsteuer, für Einkommen- und Körperschaftsteuer, für Lohnsteuer sowie für Gebühren und Verkehrsteuern, werden die legislativen Vorarbeiten sowie die gesamte Rechtsdokumentation für diese Bereiche betreut. Dies bedeutet nicht nur die Ausarbeitung neuer Gesetzesideen, sondern auch die Beurteilung der Auswirkungen von VwGH, VfGH und EuGH Erkenntnissen auf das betreffende Gesetz sowie dessen Adaptierung auf geänderte Rahmenbedingungen. Des Weiteren werden in diesen Abteilungen die Richtlinien wie Finanzämter die Gesetze zu vollziehen haben, erstellt. Von besonderer Bedeutung sind auch der internationale Vergleich der bestehenden Steuersysteme sowie die Kooperation auf europäischer Ebene.

Daten und Fakten

Leitung: Mag. Heinrich Treer
2 Gruppen
7 Abteilungen
ca. 50 Mitarbeiter

Steuerpolitik muss glaubwürdig und nachvollziehbar sein, um das Abgabenaufkommen zu sichern und die Abgabemoral zu heben. Mit Hilfe strategischer Zielsetzungen werden Maßnahmen entwickelt, die eine breite Akzeptanz ermöglichen und zu einem langfristig funktionierenden Steuersystem beitragen.

The four specialised divisions prepare legislative proposals and collect the entire documentation in matters related to value-added tax, personal and corporate income tax, wage tax as well as stamp duties, contract fees and transfer taxes.

This not only includes preparing new legislative ideas, but also measuring the impact of the judgements of the Supreme Administrative Court, the Constitutional Court and the European Court of Justice on existing laws and adapting them to changing legal framework conditions. The four specialised divisions prepare directives to be enforced by the tax offices.

Furthermore, the international comparison of existing taxation systems is of particular importance, as well as the cooperation on European level.

Data and Facts

Head: Heinrich Treer
2 sub-directorates
7 divisions
around 50 staff members

Fiscal policy needs to be credible and traceable, in order to secure tax revenues and increase the effectiveness of tax collection. With strategic aims, measures can be developed to allow broad acceptance and to contribute to a sustainable functioning tax system.

